

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

10. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. März 1956

Nummer 16

Datum	Inhalt	Seite
13. 3. 56	Verordnung über die Zuständigkeit von Behörden zur Abgeltung von Besetzungsschäden	121
14. 3. 56	Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen — II/B — 183 — 22 — Bankenaufsicht — über eine Neuordnung der Habenzinssätze	121
	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
10. 3. 56	Betrifft: Nachtrag 4 zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Köln vom 27. Oktober 1913 — I B 605 — für die Stadtgemeinde Gummersbach	121
17. 3. 56	Betrifft: Bau und Betrieb einer Gasfernleitung von Kürsebeck nach Werther in den Gemeinden Kürsebeck, Aschehof und Werther im Landkreis Halle	122
17. 3. 56	Betrifft: Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppel-Freileitung von Erkelenz nach Heinsberg in der Stadt Erkelenz und in den Gemeinden Granterath, Doveren, Gokraath, Hückelhoven-Ratheln im Landkreis Erkelenz sowie in den Gemeinden Oberbruch, Dremmen, Schafhausen und in der Stadt Heinsberg im Selfkantkreis Gelsenkirchen-Heinsberg	122
	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
7. 3. 56	Betrifft: Wochenausweis	122

Verordnung über die Zuständigkeit von Behörden zur Abgeltung von Besetzungsschäden.

Vom 13. März 1956.

Auf Grund des § 44 Abs. 4 des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734) wird verordnet:

§ 1

Zuständig für die Entscheidung von Anträgen wegen Personen- und Sachschäden (ausschließlich Schäden an Grundstücken und Inventar) sowie wegen Manöver- und Übungsschäden an Straßen I. und II. Ordnung sind die Ämter für Verteidigungslasten

für den Reg. Bezirk

- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. der Stadt Aachen | Aachen, |
| 2. der Stadt Dortmund | Arnsberg, |
| 3. des Landkreises Detmold | Detmold, |
| 4. der Stadt Düsseldorf | Düsseldorf, |
| 5. der Stadt Bonn | Köln, |
| 6. der Stadt Münster | Münster. |

§ 2

Zuständig für die Entscheidung in Schadensfällen, die bereits bei dem britischen Entschädigungsgericht (Claims Tribunal) in Herford anhängig waren, sind die Regierungspräsidenten.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 4. Dezember 1955 in Kraft.

Düsseldorf, den 13. März 1956.

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Weyer.

— GV. NW. 1956 S. 121.

Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen — II/B — 183 — 22 — Bankenaufsicht — über eine Neuordnung der Habenzinssätze.

Vom 14. März 1956.

Unter Abänderung meines Erlasses — II/B — 2141 — vom 3. 9. 1955 werden auf Grund des § 36 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 25. September 1939 (RGBl. I S. 1955) im Einvernehmen mit der Landeszentralbank von

Nordrhein-Westfalen mit Wirkung vom 16. März 1956 folgende Habenzinssätze festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Für täglich fällige Gelder | % |
| a) in provisionsfreier Rechnung | 1 |
| b) in provisionspflichtiger Rechnung | 1 1/2 |
| 2. Für Spareinlagen | |
| a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist | 3 |
| b) mit vereinbarter Kündigungsfrist | |
| 1. von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten | 4 |
| 2. von 12 Monaten und darüber | 5 |
| 3. Für Kündigungsgelder | |
| bei einer Kündigungsfrist von | |
| a) 1 bis weniger als 3 Monaten | 3 3/8 |
| b) 3 bis weniger als 6 Monaten | 3 3/4 |
| c) 6 bis weniger als 12 Monaten | 4 1/4 |
| d) 12 Monaten und darüber | 4 5/8 |
| 4. Für Festgelder | |
| bei einer Laufzeit von | |
| a) 30 bis 89 Zinstagen | 3 3/8 |
| b) 90 bis 179 Zinstagen | 3 3/4 |
| c) 180 bis 359 Zinstagen | 4 1/4 |
| d) 360 Zinstagen und darüber | 4 5/8 |

In Vertretung: Ewers.

*) Kündigungsgelder und Festgelder der Gruppe 3 d und 4 d ab 1 Million DM: 5 %.

— GV. NW. 1956 S. 121.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Betrifft: Nachtrag 4 zur Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Köln vom 27. Oktober 1913 — I B 605 — für die Stadtgemeinde Gummersbach.

Gemäß § 1 des Gesetzes über Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebes von Bahnunternehmen des öffentlichen Verkehrs vom 7. März 1934 (RGBl. II S. 91) in der durch Gesetz vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225) geänderten Fassung genehmige ich hiermit die Stillegung und den Abbruch des Streckenabschnitts der Gummersbacher Kleinbahnen von Talbecke bis km 3,870 mit den Tarifbahnhöfen Talbecke und Mühlenseßmar.

Damit erlöschen die Rechte und Pflichten aus der Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten in Köln vom 27. Oktober 1913 — I B 605 —, soweit sie sich auf den Streckenabschnitt von Talbecke bis km 3,870 beziehen.

Düsseldorf, den 10. März 1956.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Auftrage: R a d e m a c h e r.

— GV. NW. 1956 S. 121.

Düsseldorf, den 17. März 1956.

Betrifft: Bau und Betrieb einer Gasfernleitung von Künsebeck nach Werther in den Gemeinden Künsebeck, Ascheloh und Werther im Landkreis Halle.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 13. Februar 1956 S. 53 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Westfälischen Ferngas Aktiengesellschaft in Dortmund für den

Bau und Betrieb einer Gasfernleitung von Künsebeck nach Werther in den Gemeinden Künsebeck, Ascheloh und Werther im Landkreis Halle im Regierungsbezirk Detmold

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1956 S. 122.

Düsseldorf, den 17. März 1956.

Betrifft: Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppel-Freileitung von Erkelenz nach Heinsberg in der Stadt Erkelenz und den Gemeinden Granterath, Doveren, Gollkrath, Hüchelhoven-Ratheim im Landkreis Erkelenz sowie in den Gemeinden Oberbruch, Dremmen, Schafhausen und in der Stadt Heinsberg im Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Aachen vom 5. November 1955 S. 209 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft in Essen für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppel-Freileitung von Erkelenz nach Heinsberg in der Stadt Erkelenz und den Gemeinden Granterath, Doveren, Gollkrath, Hüchelhoven-Ratheim im Landkreis Erkelenz sowie in den Gemeinden Oberbruch, Dremmen, Schafhausen und in der Stadt Heinsberg im Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg im Regierungsbezirk Aachen

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1956 S. 122.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. März 1956

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)				Passiva				
	Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche				
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	198 583	—	+ 194 227	Grundkapital	—	65 000	—	—
Postcheckguthaben . . .	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	111 518	—	+ 5 050
Inlandswechsel	—	1 060 578	—	+ 372 987	Einlagen				
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten				
a) am offenen Markt					innerhalb des Landes				
gekauft	—		—		(einschl. Postscheck- ämter)*	1 682 827		+ 643 086	
b) sonstige	89	89	—	—	b) von Kreditinstituten				
Ausgleichsforderungen					in anderen deutschen				
a) aus der eigenen Um- stellung	645 674		+ 2		Ländern	274		— 25	
b) angekaufte	1 000	646 674	—	+ 2	c) von öffentlichen Ver- waltungen	31 293		— 21 653	
Lombardforderungen gegen					d) von alliierten Dienst- stellen	13 734		+ 3 670	
a) Wechsel	521		— 1 080		e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	88 442		+ 3 545	
b) Ausgleichsforderungen	4 487		+ 829		f) von ausländischen Ein- legern	9 155	1 825 725	+ 7 202	+ 635 825
c) sonstige Sicherheiten	7 308	12 316	+ 5 445	- 5 194	Lombardverpflichtungen . gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen .				— 35 070
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	—	—	— 2 012
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem . .	—	6 945	—	+ 6 945	Sonstige Verbindlichkeiten	—	11 559	—	— 39 151
Sonstige Vermögenswerte .	—	60 316	—	- 14 713	Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln .	(446 473)	—	(— 4 383)	—
		2 013 802		+ 564 642			2 013 802		+ 564 642